

Reitclub Achern hat neues Therapiepferd

Der siebenjährige Schimmel Imperio ist dank der Bürgerstiftung Achern vor allem für Behinderten da

Achern (sp). Imperio heißt das neue Pferd im Stall des Acherner Reitclubs (RCA). Die Bürgerstiftung Achern und der Region hat es auf Trab gebracht. Sie unterstützte mit einer ansehnlichen Spende den Kauf des Pferdes, das dem therapeutischen Reiten und damit Pferdesportlern mit Handicap zu Gute kommt.

Beim RCA gibt es nicht nur die konventionelle Reiterei, seit vielen Jahren steigen auch Menschen mit Behinderungen in den Sattel. Einmal wöchentlich kommt die Einrichtung des Vereins Leben mit Behinderung Ortenau (früher Spastikerverein Offenburg) mit Schwerstbehinderten zum RCA. Ursula Wandres bietet zudem wöchentlich vorwiegend jungen Menschen mit Handicap Reitstunden an. Je nach Grad der Behinderung können sie sogar eigenständig mit den Vereinspferden den Reitsport genießen, so der Vorsitzende Andreas Bohnert.

Imperio hat gute Nerven

Beim Weihnachtsreiten des RCA 2016 beteiligten sich die Jugendlichen mit großem Engagement am Programm. Da beide dafür eingesetzte Pferde schon etwas älter sind, sahen sich die Verantwortlichen nach einem neuen Pferd um, das in die Aufgabe des therapeuti-



Der Reitclub Achern (RCA) hat ein neues Therapiepferd für Menschen mit Handicap (von links): Susanne Scheck-Reitz (Vorsitzende der Bürgerstiftung), Oberbürgermeister Klaus Muttach, Maren Sutter und RCA-Vorsitzender Andreas Bohnert.

Foto: Roland Spethner

schon Reitens hineinwachsen könnte. Fündig wurde der Verein mit dem siebenjährigen Schimmel Imperio, der wegen seiner Nervenstärke und seines guten Charakters die besten Voraussetzungen bietet. Maren Sutter hat mit dem Schimmel in den vergangenen

Monaten intensiv gearbeitet und ihn gefördert, so dass auch die Voltigierer hoffen, ihn für Pferdeakrobatik künftig einsetzen zu können. Die Anforderungen in diesem Sport auf dem Rücken des Pferdes sind ähnlich wie bei der Arbeit mit den Menschen mit Handicap.

Tatkräftige Unterstützung bei der Finanzierung erhielt der RCA durch die Bürgerstiftung, wofür sich Andreas Bohnert bei der Vorsitzenden Susanne Scheck-Reitz und Oberbürgermeister Klaus Muttach im Namen aller künftigen Reiter bedankte.